EVP Regionalpartei
Wettingen – Limmattal

Parteibericht der EVP zur Einwohnerratssitzung vom 12.11.2026

Die EVP ist erfreut, dass es in Zukunft möglich sein wird, dass Vereine die Sporthallen auch an Wochenenden für Spezialbelegungen nutzen können. Dieses neue Angebot ist für die Gemeinde aber mit zusätzlichen Kosten verbunden, da die Hallen, Garderoben und Duschen gereinigt werden müssen. Wir finden es in der aktuellen Finanzlage vertretbar, dass Vereine diese Kosten selbst bezahlen. Wir würden dieses Angebot den Vereinen zwar gerne kostenlos offerieren, aber dafür ist die Bevölkerung wohl kaum bereit. Schon ohne diese Zusatzkosten steht eine grosse Steuererhöhung bevor.

Der EVP liegt der Langsamverkehr am Herzen. Es ist wichtig, dass Fussgänger und Velofahrer sicher in Wettingen unterwegs sein können. Dies ist an vielen Orten in der Gemeinde möglich, doch gibt es auch einige gefährliche Stellen. Die Gemeinde hat bereits eine Schwachstellenanalyse gemacht. Ein Vorstoss möchte, dass diese veröffentlicht wird. Wir finden das eine gute Idee und stimmen dem zu. Zudem möchte ein weiterer Vorstoss die Sicherheit an der Kreuzung Landstrasse, Märzengasse, Jurastrasse erhöhen. Diese Kreuzung wird von vielen Schülerinnen und Schüler passiert. Wir unterstützen die geforderte Prüfung von Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit.

Nicht einverstanden sind wir mit dem SVP-Vorstoss, der Mitarbeiter der Gemeinde belohnen möchte, die bei Ausgaben sparen. Das tönt auf den ersten Blick gut, doch bei der Gemeindeverwaltung gibt es kaum mehr Einsparungsmöglichkeiten. Wir möchten Mitarbeiter haben, die aktiv, engagiert und mit Elan arbeiten. Für eine gute Leistung oder einen Extraeffort soll es eine Möglichkeit geben, einen Bonus zu bezahlen. Der Ansatz des Vorstosses ist für uns verkehrt.

Wir unterstützen zukünftige Firmenansiedlungen im Gebiet Tägerhardächer. Wettingen braucht in Zukunft nicht nur neue Wohnungen, sondern auch grosse Firmen, die Arbeitsplätze und Steuereinnahmen bringen.

Lukas Rechsteiner